

[www.baden-online.de](http://www.baden-online.de)

Autor: Siegfried Ruzicka

Artikel vom 20.11.2007

## In Ulm lebten die wilden »50er« auf

Zu den heißen Rhythmen der »Shakin' Cats« wurde in der Ullenburgshalle kräftig getanzt

*Die ehrwürdige Ullenburgshalle in Ulm wurde am Samstag in ihren Festen erschüttert. Der Rock'n'Roll-Club »Heiße Sohle e. V.« hatte seinen alljährlichen Auftritt. Bis nach Mitternacht wurde gerockt. Dafür sorgte die Karlsruher Band »Shakin' Cats«.*

Renchen-Ulm. Die Ullenburgshalle war voll und die Vorsitzende Ruth Oberle war erfreut, dass die vielen Fans dem Rock'n'Roll-Club »Heiße Sohle« bei seiner jährlichen Tanzveranstaltung die Treue hielten.

Der Club hatte eine glückliche Hand bei der Verpflichtung der Band »Shakin' Cats«. Es waren vier erstklassige Musiker, die die wilden 50er und 60er Jahre wieder aufleben ließen. Sänger und Gitarrist Roland Bodenmiller, Gitarrist Christoph Hertenstein, Hans-Jürgen Banda am Bass und Drummer Richard Kovac spielten alles, was die Nachkriegszeit so hergab.

### Unvergessene Hits

Angefangen hatte alles in Amerika mit Bill Haley, sein richtiger Name William John Clifton Haley jr, der die Rock'n'Roll-Welle 1954 mit »Rock around the Clock« auslöste. Danach schossen die Rock-Sänger wie Pilze aus dem Boden. Nach ihm kam dann wohl der Allergrößte, der ehemalige Lastwagenfahrer Elvis Aaron Presley, der in Deutschland Ende der 50er Jahre seinen Wehrdienst in hessischen Friedberg absolvierte. Unvergessen seine Hits – unter anderen »Love me«, »Jailhouse Rock«, »King creole«, »In the Getto« oder »One Night«. Und die »Shakin' Cats« spielten alles mit viel Engagement.

Die deutschen Rocker, wie Ted Herold und Peter Kraus, wurden eigentlich verschont, denn die Band richtete sich fast nur nach den USA aus. Man denke nur an Jack Stevens, Jack Berry mit »New Orleans (Louisiana) oder Ray Charles und Little Richard.

Der eigene Club hatte dafür tänzerisch etwas zu bieten. Da gab es einmal die Tanzshow mit den Jung- und Alttrockern. Eine kesse Sohle auf Parkett legten auch die »Wild Memories« aus Karlsruhe mit einer Boogie-Woogie-Show.

Auch die Leistungen des Ulmer Clubs »Heiße Sohle« standen im Vordergrund. Da trat die Formation des RRS Ulm auf. Sechs Paare, die ständig im Leistungstraining stehen, rockten was das Zeug hielt, zum Teil mit akrobatischen Einlagen. Und schon stehen weitere Kandidaten in den Startlöchern, die sofort einspringen, wenn mal ein Paar ausfällt oder abtritt. Den Besuchern gefiel der Auftritt. Zugaben waren unumgänglich. Auch die »Shakin' Cats« durften nicht ohne Weiteres aufhören. Als sich dann gegen 1.30 Uhr langsam die Begeisterung beruhigte, fiel der Vorhang. »Gute Nacht Freunde, es wird Zeit jetzt zu gehn«, erklang und die »Cats« wurden schon wieder für das nächste Jahr verpflichtet, so wollte es die Vorsitzende Ruth Oberle.

[www.baden-online.de](http://www.baden-online.de)  
Autor: Siegfried Ruzicka  
Artikel vom 20.11.2007

Foto © Siegfried Ruzicka



Heiße Tänze legte die  
Rock'n'Roll-Gruppe um Fabian  
Boldt und Alisa Meier aufs  
Parkett in der Ullenburghalle.